

Neuen Rathaus, zur Bürgermeistersprechstunde, per Briefpost oder auch telefonisch möglich. Die Beantwortung der Anfragen wird zur Einwohnerversammlung erfolgen.

### Sprechstunden

#### Bürgermeister

Montag, 8. Mai 2006, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage

#### Bürgerpolizist

Dienstag, 2. Mai 2006, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten, Rosa-Luxemburg-Straße 1, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung

#### Friedensrichter

Dienstag, 18. April 2005, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44

#### Volkssolidarität

Dienstag, 2. Mai 2006, 9.30 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, Zimmer 33

#### Behinderten-Beratung

Donnerstag, 20. April 2006, 9 bis 12 Uhr, sowie Donnerstag, 4. Mai 2006, 14 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock, Zimmer 33

Als Ansprechpartnerin steht den Ratsuchenden in Meerane Nadja Bönsch zur Verfügung, die auch über Tel. 03763/52 777 erreichbar ist.

### Förderung der Meeraner Vereine und Sportstätten im Jahr 2005

Im Jahr 2005 stellte die Stadt Meerane für Vereinsförderung, für Fachkräfteförderung und für Jugendförderung Zuschüsse in Höhe von insgesamt **97.047,50 Euro** als Festbetragsfinanzierung bereit. Die Förderung für die Sportvereine (20 Euro pro Jugendlicher bis 18 Jahre) betrug im Haushaltsjahr 2005 **11.380,00 Euro**. Zu dieser Förderung kommt noch die Bereitstellung und Unterhaltung der öffentlichen Meeraner Sportstätten. Wie nachfolgender Auszug aus dem Controllingbericht des Jahresbudgets Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zeigt, wurden für die Unterhaltung der Meeraner Sportstätten im Jahr 2005 **265.702,03 Euro** eingesetzt. Die Einnahmen (Benutzungsgebühren) belaufen sich auf **24.842,70 Euro**.

#### Sporthallen der Schulen und Volkshaus

Einnahmen: 1.695,20 Euro

Ausgaben: 35.212,81 Euro

Zuschuss: 33.517,61 Euro

#### Karl-Heinz-Freiberger-Halle

Einnahmen: 22.515,47 Euro

Ausgaben: 114.205,29 Euro

Zuschuss: 91.689,82 Euro

#### Sportplätze der Schulen und Richard-Hofmann-Stadion

Einnahmen: 632,03 Euro

Ausgaben: 116.283,93 Euro

Zuschuss: 115.651,90 Euro

#### Sportstätten gesamt

Einnahmen: 24.842,70 Euro

Ausgaben: 265.702,03 Euro

Zuschuss: 240.859,33 Euro

### „100 Jahre Karosseriebau“ I-Punkt Marienstraße 34 eröffnet



Im Rahmen einer Auftakt-presseskonferenz zum Jubiläum „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“ wurde am 17. März 2006 der I-Punkt in der Marienstraße 34 eröffnet. Der I-Punkt wird bis zum September 2006 eine Anlaufstelle für Besucher und Interessenten sein, die sich zum Thema informieren möchten, geöffnet jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Übersehen kann man den I-Punkt nicht: Im Schaufenster steht die letzte Trabant-Kombi-Karosserie, die 1991 in Meerane vom Band gelaufen ist!

„Das Automobil ist faszinierend. Das zeigen auch die vielen Kinderzeichnungen, die unsere Meeraner Grundschülern für die Einladungen zum Neujahrsempfang angefertigt haben und mit denen wir ins Jubiläumsjahr gestartet sind. Was kindliche Phantasie hervorbringt ist phänomenal“, sagte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer zur Begrüßung der zahlreich erschienenen Medienvertreter. Eine Ausstellungswand wurde mit diesen Einladungen gestaltet und ist ebenfalls im I-Punkt zu sehen. Seit 100 Jahren nun prägt das Automobil die Stadt Meerane. Im Jahr 1906 stellte die Fa. Hornig & Co. vom Kutschen- zum Karosseriebau für Automobile um – die Geburtsstunde der Automobilfertigung in Meerane. Bis 1945 wurden in der Firma elegante Luxuskarossen für namhafte Firmen wie DKW, HORCH, AUDI und WANDERER gebaut. Später prägten das Karosseriewerk Meerane, die IFA und der Trabant-Kombi die Fahrzeugindustrie die Stadt.

Heute wird die 100-jährige Tradition durch namhafte Unternehmen der Automobilzulieferindustrie, die sich im Wirtschaftszentrum Meerane Süd-West ansiedelten, fortgesetzt. Der Fachbereichsleiter Marketing und Veranstaltungsservice Hartmut Brühl und Andreas Kuhn, Mitarbeiter im Fachbereich, informieren gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau, Gerold Wolke, zu den geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten im Jubiläumsjahr.

„Gespannt sind wir auf die große Festveranstaltung am 15. Juli 2006 auf dem ehemaligen IFA-Gelände am Merzenberg. Das wird auch eine letzte Möglichkeit zur Besichtigung sein, denn im 2. Halbjahr 2006 soll diese Industriebranche abgerissen werden“, informierte der Bürgermeister dazu. Auch von Seiten der Meeraner Unternehmen sind einige Aktivitäten geplant, über die in den nächsten Wochen genauer informiert werden soll.

Im I-Punkt erhältlich sind Flyer mit den Veranstaltungsangeboten und Informationen zum Karosseriebau in Meerane, außerdem gibt es hier verschiedene Werbepartikel, zum Beispiel Schirme, mit dem Logo „100 Jahre Karosseriebau“.

Ein Dankeschön richtete Andreas Kuhn, der auch den I-Punkt in der Marienstraße betreuen wird, an alle, die die Ausstellung „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“ mit Exponaten und

Leihgaben unterstützt haben. Die Ausstellung wird derzeit vorbereitet und am 12. Mai 2006 im Heimatmuseum Meerane eröffnet.



Großes Medieninteresse zur Eröffnung des I-Punktes in der Marienstraße.



Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (Foto oben) und Gerold Wolke von den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau zur Eröffnung. Fotos: Hönsch

### Sonderausstellung „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“

#### Eröffnung am 12. Mai im Heimatmuseum

Die Stadt Meerane feiert in diesem Jahr das Jubiläum „100 Jahre Karosseriebau“.

Vom 12. Mai bis 3. September 2006 zeigt das Heimatmuseum Meerane im Rahmen des Jubiläumsjahres die Sonderausstellung „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“. Zahlreiche Fotos mit Karosserien der Firma Gustav Hornig und vom Produktionsablauf im IFA Karosseriewerk sowie Informationsmaterial von den heute im Wirtschaftszentrum Meerane Südwest tätigen Automobilzulieferfirmen stehen im Mittelpunkt dieser Präsentation. Weiterhin werden wichtige Zeitdo-